



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe des DFC Newsletters vom 16. Dezember 2009.  
Lesen Sie folgende TOP-Themen:

- **Starke Nachfrage nach proaktivem Monitoring Tool "DFC-PHIT" von DFC**
- **DFC schließt Partnerschaft mit NetApp**
- **Secure CD Import: neue Lösung zum sicheren Import von DICOM Patienten-CDs**
- **Aus "MBS-easy" wird "SpeechMagic Solution Builder"**

Kommentare und Anregungen zu unserem Newsletter nehmen wir gerne entgegen. Sollten Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an [newsletter@dfcsystems.de](mailto:newsletter@dfcsystems.de)

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen DFC-Newsletters!

## Starke Nachfrage nach proaktivem Monitoring Tool "DFC-PHIT" von DFC

Das von DFC eingesetzte proaktive Monitoring Tool "DFC-PHIT" war mit ein ausschlaggebender Grund für den Zuschlag für DFC bei einigen Großprojekten aus dem SAN- und Virtualisierungsbereich in den letzten Monaten. So konnten mehrere Verträge über umfangreiche IT-Serviceleistungen aus dem Krankenhaus-, Universitäts- und Großpraxenbereich gewonnen werden.

Heute tragen nicht mehr nur rein die Investitionskosten zur Entscheidung für den Einsatz von IT-Systemen bei. Wichtig für die Entscheider sind vor allem folgende Fragen: "Wie kann ich nach dem Kauf der Systeme Management und Pflege dieser Systeme für den reibungslosen Betrieb sicherstellen? Wie kann ich mich vor Systemstillständen und somit teuren Ausfallzeiten schützen und was kostet mich das?"

DFC hat mit seinen IT-Serviceverträgen und dem darin integrierten Tool "DFC-PHIT" die passenden Antworten auf diese Fragen: sämtliche relevanten IT-Systemkomponenten werden in Echtzeit rund um die Uhr überwacht, Abweichungen von zuvor definierten Werten werden automatisch an das DFC-Servicecenter weitergeleitet, welches sich anhand fest definierter Reaktionszeiten um diese Meldungen kümmert. Somit können sich anbahnende Fehler frühzeitig erkannt – und im Idealfall Systemstillstände vermieden werden. Dabei werden nicht nur Hardwaresysteme überwacht. Auch der Status von Datenbanken, Datensicherung und Diensten wie z.B. Schnittstellen werden überprüft und gemeldet.



Die von DFC angebotenen Serviceverträge in Kombination mit "DFC-PHIT" bieten ein hohes Maß an Sicherheit und Flexibilität - individuell abgestimmt an Ihre Bedürfnisse und Systemumgebung.

**Sind Ihre Systeme PHIT für Ihre Anforderungen?**

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder [norbert.gallo@dfcsystems.de](mailto:norbert.gallo@dfcsystems.de) gerne zur Verfügung.

---

## DFC schließt Partnerschaft mit NetApp

Als NetApp Silber Partner nimmt DFC ab sofort die Unified Storage Lösungen von NetApp in sein Produktportfolio auf.

NetApp bietet moderne und erschwingliche Systeme für Unternehmensweite Storage-, Backup-, Datensicherheit- und Disaster Recovery Lösungen. Die skalierbaren NetApp FAS Storage-Systeme und die NetApp Manageability Software Familie mit Funktionen wie Snapshot, SnapMirror, Deduplizierung und Clustering, um nur einige zu nennen, unterstützen den Kunden beim Management und Schutz kritischer Daten.

Gesetzliche Bestimmungen und die technologischen Fortschritte insbesondere im Bereich bildgebender Verfahren haben zu einer deutlichen Zunahme des Datenbestands im Gesundheitswesen geführt. NetApp arbeitet mit führenden Anbietern von Lösungen für das Gesundheitswesen zusammen, um für ein Höchstmaß an Performance und Verfügbarkeit zu sorgen und gleichzeitig gesetzliche Vorgaben zu berücksichtigen.

### **Eine virtualisierte Infrastruktur zwischen Servern und Storage maximiert Auslastung, Performance und ROI.**

VMware hat zwar die Umstrukturierung des Rechenzentrums durch die Servervirtualisierung ausgelöst, aber das ist noch lange nicht alles. NetApp Virtualisierungslösungen im Bereich Storage ergänzen die durch VMware bereitgestellten Vorteile für Server. Sie profitieren von folgenden Vorteilen:

- Einsparungen von bis zu 50 % an Energie, Kühlung und Platzbedarf für Storage
- Maximierung der Storage-Auslastung durch Deduplizierung
- Sofortige Backups und Wiederherstellung (Recovery) mit Hilfe der patentierten NetApp Softwaretechnologien
- Sofortige Bereitstellung von Storage (Storage Provisioning) für neue Anwendungen



Die Unified Storage-Architektur von NetApp bietet enorme Vorteile in den Bereichen Skalierbarkeit, einfaches Management, verbesserte Effizienz und verringerte Storage-Kosten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder [norbert.gallo@dfcsystems.de](mailto:norbert.gallo@dfcsystems.de) gerne zur Verfügung.

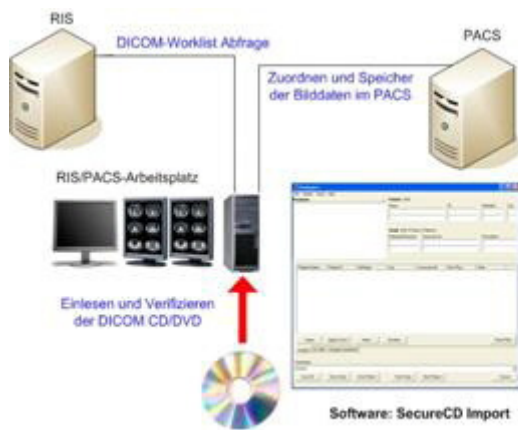
---

## Secure CD Import - neue Lösung zum sicheren Import von DICOM Patienten-CDs

Heute werden bereits die meisten radiologischen Untersuchungen digital erstellt und auch in digitaler Form übermittelt – dies erfolgt oft auf Basis so genannter Patienten CD`s/DVD`s (auch DICOM CD/DVD genannt). Auf Seiten des Empfängers dieser CD`s/DVD`s ergeben sich hierdurch die immer selben Fragen:

- werden die Daten auf CD oder DVD permanent oder nur temporär benötigt?
- können die Daten in das vorhandene PACS übernommen werden?
- kann die Fremduntersuchung im vorhandenen RIS registriert werden?
- sind die enthaltenen Daten vollständig (Untersuchungsbezeichnung, Patientendaten, etc.)?

Aufgrund der unterschiedlichsten Fragen und Hersteller hat die Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) einen Anforderungskatalog für den Aufbau und Austausch von Patienten-CD`s festgelegt.



### SecureCDImport

ist eine Softwarelösung entsprechend den Anforderungen der DRG für den sicheren, zuverlässigen und einfachen Import von DICOM CD/DVD Bilddaten.

- Hardwaremodul für Lesen von CDs in sicherer Umgebung ohne Gefährdung von RIS und PACS
- Sicher funktionierender Daten-Import mit logischem Lesesystem
- Anpassen der Dateibeschreibungen über DICOM-Worklist oder manuell
- Gemäß IHE Import-Profil
- Sicheres Versenden mit Protokoll

### Funktionsmerkmale:

- Analyse der CD auf Schadsoftware
- Kein Ausführen aktiver Programminhalte
- Trennung von CD-Lesestation und Anwenderumgebung durch Web-Zugriff
- Sicher im Intranet zu betreiben ohne potentielle Kompromittierung medizinischer Informationssysteme
- Abfragen mit DICOM-Worklist über Filterfunktion möglich
- Anpassungen und Protokollierung gemäß IHE-Profil IRWF
- Statusmeldungen und Kontrolle mit MPPS und StorageCommitment
- Import von Bilddaten mit mehrstufiger Prüfung für nicht komplett Standard-konforme Medien (im Rahmen des Servicevertrags)
- Versand der Daten über Standardvorgaben oder Auswahlliste an beliebige DICOM-Knoten

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Norbert Gallo unter 0621/4627-5560 oder [norbert.gallo@dfcsystems.de](mailto:norbert.gallo@dfcsystems.de) gerne zur Verfügung.

### Aus "MBS-easy" wird "SpeechMagic SolutionBuilder"

Die als „MBS-easy“ bekannte Digitale Diktat- und Korrekturlösung heißt ab sofort „**SpeechMagic SolutionBuilder**“ und ist von nun an noch stärker mit der Nuance Spracherkennung „SpeechMagic“ verschmolzen.

SpeechMagic SolutionBuilder 2.0 verfügt über eine neue SQL-Datenbankstruktur und ermöglicht somit schnellere Zugriffe, vor allem bei einer hohen Anzahl von Diktaten und Benutzern. Weitere Funktionen sind eine umfangreichere Benutzer-/ Rechteverwaltung mit Bezug auf den einzelnen Benutzer oder Gruppen (Abteilungen), somit können mehrere Abteilungen eine zentrale Installation nutzen, da die Diktate dann nur noch User- oder Gruppenspezifisch eingesehen bzw. bearbeitet werden können.

### Neuerungen:

Neben der Optimierung der Ladezeiten um bis zu 30%, bietet der neue Online-Spracherkennungseditor über ein separates Zusatztool ab sofort die Möglichkeit Textbausteine und komplette Textvorlagen zu verwenden.

Eine weitere Neuerung ist die Integration von Außenstandorten über einen so genannten SpeechMagic Cache-Server. Dieser hält die wichtigsten Daten wie Sprachprofile für die Spracherkennung dezentral vor, so dass zukünftig auch bei geringer Netzwerk-Bandbreite diktiert werden kann und im Hintergrund ein automatischer Abgleich mit dem zentralen Serversystem stattfindet. Dies erspart den Einsatz von kostenintensiven breitbandigen Netzwerkverbindungen und Kosten für umfangreiche Installationen an den dezentralen Standorten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Marcus Bernhardt unter 089 / 461 487 17 oder [marcus.bernhardt@dfcsystems.de](mailto:marcus.bernhardt@dfcsystems.de) gerne zur Verfügung.

### Impressum: verantwortlich für den Inhalt: Dennis Feiler / Norbert Gallo

DFC-SYSTEMS GmbH \* Bretonischer Ring 5 \* D-85630 Grasbrunn/ München\* info@dfcsystems.de \* Tel D- 089/ 461 487-0  
 DFC-SYSTEMS GmbH \* Merowingerstr. 15 \* D-68259 Mannheim \* info@dfcsystems.de \* Tel D- 0621/ 46 27-55 60  
 Geschäftsführer: Dennis Feiler Amtsgericht München HRB 115891 Umsatzsteuer ID: DE812210636